

# Presseinformation

## kulturnavi: wie man Kunst & Kultur in der Steiermark jetzt noch rascher findet

Am 13. Juli 2010 präsentierten Kulturlandesrätin **Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath** und **Mag.<sup>a</sup> Angelika Vauti-Scheucher** von der Kultur Service Gesellschaft (KSG) im Rahmen einer Pressekonferenz das **kulturnavi**, ein österreichweit einmaliges Navigationssystem für Kunst und Kultur.

Über die Website [www.kulturnavi.at](http://www.kulturnavi.at) lassen sich hunderte Daten zu KünstlerInnen, VeranstalterInnen und Kulturrorten in der gesamten Steiermark abrufen. Das **kulturnavi** soll die Vernetzung in der Kulturszene vorantreiben sowie Reisenden und Einheimischen das kulturelle Angebot rasch zugänglich machen.

**Kulturlandesrätin Bettina Vollath** zum Projekt: „Mein Anliegen war es seit meinem Amtsantritt, die kulturelle Vielfalt in der Steiermark sichtbar zu machen. Da das Angebot glücklicherweise immer größer und bunter wird, ist es wichtig, den Überblick und in diesem Fall auch die Orientierung zu bewahren. Vor allem soll das **kulturnavi** den Kulturschaffenden eine Möglichkeit für zusätzliche Präsenz im Internet bieten.“

**Angelika Vauti-Scheucher**, die mit der KSG das Projekt betreut, betonte: „Das **kulturnavi** wird eine Win-Win Situation für das Land, die KünstlerInnen und Kulturschaffenden sowie für die KonsumentInnen von Kunst und Kultur bilden. Im Sinne eines wachsenden Systems bieten wir auch an, Kulturorganisationen und KünstlerInnen bei der Dateneingabe zu helfen, sollten sie über keinen Internetzugang verfügen.“

Wie bei anderen Navigationssystemen sind mit dem **kulturnavi** individuelle Routen möglich, die gemeinsam mit PartnerInnen entwickelt wurden. Einige dieser Kooperationen – etwa mit dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum, mit dem Lesezentrum Steiermark oder mit Slow Food Styria – haben bereits deutliche Inputs gebracht.

Stellvertretend für die Partnerorganisationen beschrieb **Dr. Werner Fenz** vom Institut für Kunst im öffentlichen Raum eine kuratierte Route mit dem Titel „Auf in den Süden“. Von Kaindorf an der Sulm bis Retznei gibt es hier fünf Stationen zu erleben, an denen Kunstwerke von Markus Wilfling, Fedo Ertl, Jochen Gerz, Helmut und Johanna Kandl sowie Michael Kienzer zu sehen sind. Fenz unterstrich am Ende seiner Kurz-Führung auch, dass weitere Routen entwickelt werden, sowohl mit Highlights aus Graz als auch mit Geheimtipps aus den Regionen.

Teil der Pressekonferenz war zudem ein virtueller Rundflug mit dem System, präsentiert von der Grazer Firma Nyxas, die für die Programmierung und die grafische Gestaltung des **kulturnavi** verantwortlich zeichnet.

Das **kulturnavi** ist nach einer umfangreichen Datensammlung durch alle Regionen der Steiermark und einer gründlichen Erprobung nun bereit für die Pilotphase. Der Datenbestand soll in Hinkunft laufend erweitert und permanent aktualisiert werden. Daher verstand sich die Präsentation auch als Einladung an Kulturschaffende und an Kulturvereine, zusätzliche Informationen in das Navigationssystem einzuspeisen.

Wir bitten gerade auch in diesem Sinne um Berichterstattung in Ihrem Medium und stehen Ihnen für Fragen oder Fotowünsche gerne zur Verfügung.

**Pressekontakt:** Nicole Meisterl, Kultur Service Gesellschaft Steiermark, Tel: 0316-877/2433  
<mailto:nicole.meisterl@kulturservice.steiermark.at>

Weitere Informationen zur Pressekonferenz und zum Projekt kulturnavi bekommen Sie bei der Kultur Service Gesellschaft, Tel. 0316/877-2433, [office@kulturservice.steiermark.at](mailto:office@kulturservice.steiermark.at) oder unter [www.kulturnavi.at](http://www.kulturnavi.at)